

# Fotobericht Anfängertour Sustenhorn, 3503 m HI2



Bericht: bericht-2006-07-21-fotobericht-anaengertour-sustenhorn-3503-m-hi2

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Fotobericht vom 21. Juli 2006 mit 25 Fotos.

## Tourenbericht

15./16. Juli 2006, Bericht und Fotos: Hans Jürg Müller.

Tourenausschreibung: 15./16. Juli: Anfängertour Sustenhorn, 3503 m, HI2 TL H. Hossli Karten: 1: 25000/1211, 1232 Art der Tour: leichte, konditionell anspruchsvolle Hochtour auf einen wunderschönen Aussichtsberg! Diese Tour wird hauptsächlich für Anfänger und Wiedereinsteiger angeboten. Ich freue mich aber auch auf erfahrene Kameraden zur Unterstützung. Fahrt: Aarau SBB ab 10.13 Uhr, Gl. 5, Route Sa: Fahrt mit den öV zum Rest. Dammagletscher beim Göscheneralp-Stausee. Anschliessend gemütlicher Aufstieg in unsere schöne Kehlenalphütte. Marschzeit ca. 3 Std. So: Aufstieg über Moränen und Geröll zur Sustenlimi, wo wir den Steingletscher betreten und auf diesem den Gipfel erreichen. Nach einer kurzen Gipfelrast, bei hoffentlich guter Fernsicht, steigen wir via Tierberglühütte nach Steingletscher an der Sustenpassstrasse ab. 1150 Hm hinauf, ca. 4 Std., 1640 Hm hinab, ca. 5 Std.

Tourenbericht: Der traumhafte Wetterbericht für diese Wochenendtour versprach ein grossartiges Bergvergnügen. Dieses startete am Samstag mit der Zugsfahrt nach Göschenen, vorbei an der riesigen Autoschlange gen Süden und der anschliessenden interessanten Postautofahrt zur Staumauer hinauf. Im Restaurant Dammagletscher wurden die letzten Marschvorbereitungen getroffen und unter kundiger Führung des Tourenleiters Heinz Hossli, bewegte sich der Tatzelwurm aus 15 begeisterten BergsteigerInnen, ob Anfänger oder nicht, am Göscheneralpsee vorbei Richtung Chelenalphütte. Wir staunten nicht schlecht, wie viel Schmelzwasser die Chelenreuss führte. Kein Wunder, bei diesen Temperaturen. Ab und zu war richtige Akrobatik verlangt, damit die Füsse trocken blieben. In der Hütte, durch Rusina unsere Hüttenwartin herzlich willkommegeheissen, stand dann das Abendessen mit feinen Äplermakaronen und Apfelmus auf dem Tisch und bei einem Schlummertrunk liessen wir den Abend ausklingen. Tagwacht um 04.00 Uhr und Abmarsch um 04.45 Uhr war angesagt. Und fast alle standen mit ihren Stirnlampen für das grosse Abenteuer "Sustenhorn" vor der Hütte bereit. Der Aufstieg zur Sustenlimi war gar nicht so mühsam, wie uns im Vorfeld versprochen wurde. Nach 2 Stunden Aufstieg lag der Steingletscher vor uns und die Zeit war gekommen um die Steigeisen zu montieren und die Kleidung für kältere Temperaturen auszuwählen. In 3 Seilschaften begaben wir uns auf den Gletscher und zogen in gemütlichem Tempo Richtung Sustenhorn. Das Überklettern eines Felsbandes mit den Steigeisen stellte eine zusätzlich Herausforderung dar. Nach weiteren gut 2 Stunden Aufstieg konnten wir auf dem Gipfel die versprochene Aussicht geniessen. Der Abstieg gestaltete sich gemäss unserem Tourenleiter Heinz ziemlich "direttissima". Praktisch in der Falllinie verabschiedeten wird uns allmählich vom Sustenhorn und

versuchten möglichst rasch zur Tierberglühütte abzusteigen, was uns auch sehr gut gelang. Ab und zu war ein "Einhänger" mit den Steigeisen der Grund für einen Taucher im kühlen Firn, der dem Schreibenden eine gute Gelegenheit für eine Abkühlung bot. Mit einer ausgedehnten Pause in der Tierberglühütte konnten die nötigen Entbehrungen der letzten Stunden kompensiert und allfällige Blasen behandelt werden. Mit dem Abstieg von der Hütte konnten die Kenntnisse im Abwärtsklettern aufgefrischt werden und bis zum Hotel Steingletscher waren nochmals Ausdauer und Trittsicherheit gefragt. Dem ganzen Leiterteam, vorab Heinz Hossli, zusammen mit Ives und Rolf sei an dieser Stelle herzlich gedankt.



Bild 1 - Im idyllischen Göscheneralptal.



Bild 2 - Die Chelenreuss führt mächtig Schmelzwasser.



Bild 3 - Ein richtiger Genuss, dieses Wandern durch das Göschenertal.



Bild 4 - Die Chefs unter sich.



Bild 5 - Im steilen Aufstieg zur Sustenlimi



Bild 6 - Warme Kleider waren nötig...



Bild 7 - Ausblick aufs Ziel.



Bild 8 - Felsklettern mit Frontzacken&



Bild 9 - Andrang beim Engpass.



Bild 10 - Kurze Pause im Aufstieg.



Bild 11 - Blick zum Gwächtehorn.

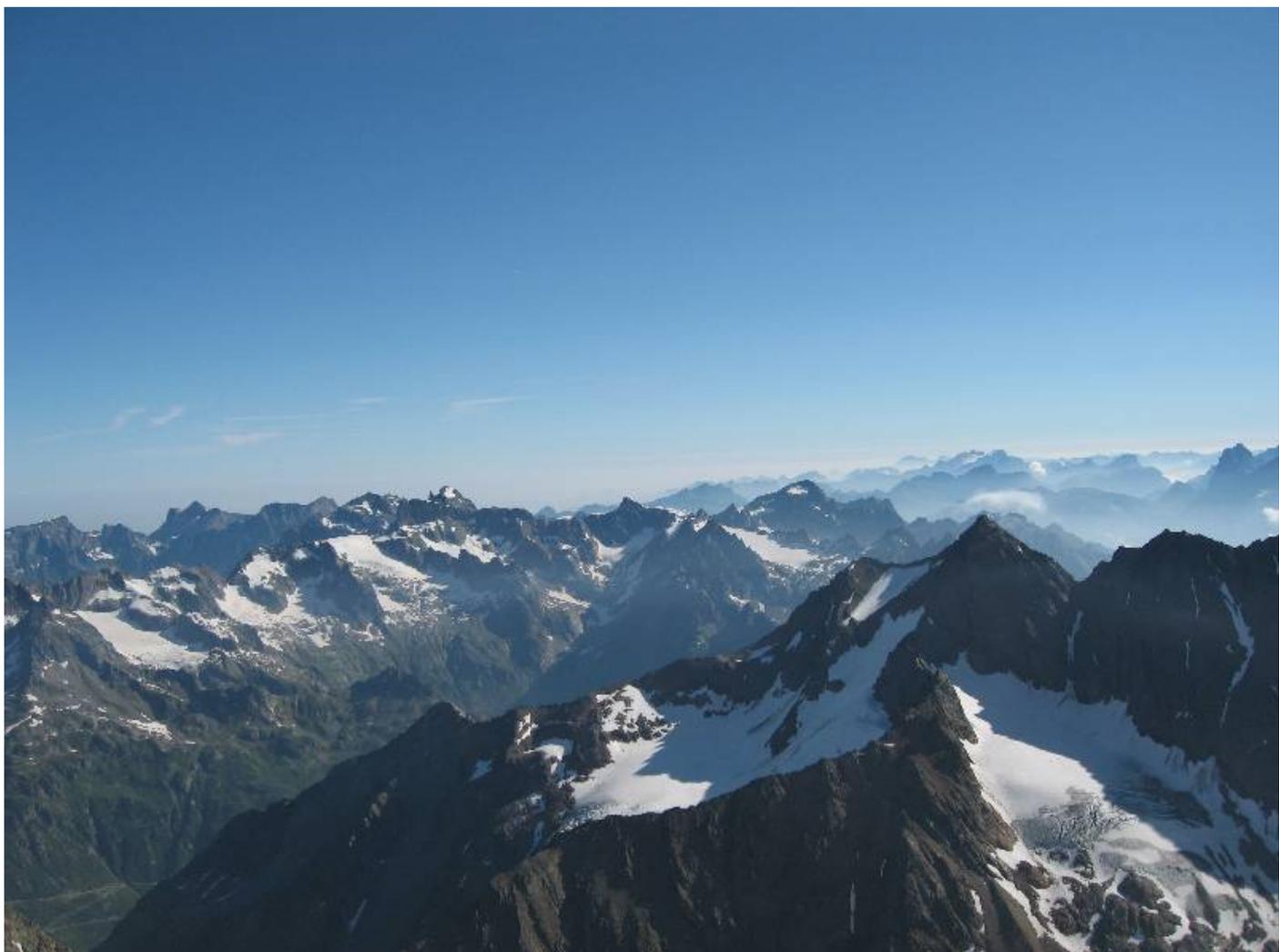


Bild 12 - Grossartiger Ausblick.



Bild 13 - Das ist der Titlis.



Bild 14 - Vom Gipfel nach Westen.



Bild 15 - Gipfelbild mit Kreuz.



Bild 16 - Schroffer Gletscher beim Abstieg.



Bild 17 - Blick zurück zum Sustenhorn.



Bild 18 - "Auf's Sustenhorn"



Bild 19 - Diesmal mit Steinmannli im Vordergrund



Bild 20 - Tierberglhütte SAC, 2797 m



Bild 21 - Da geht's runter auf 1860 m



Bild 22 - Akrobaten im Einsatz...



Bild 23 - Hoch oben die "Hütte".



Bild 24 - Der Gletscher zieht sich zurück.



Bild 25 - Bald am Ziel.